



vhs



2020

FORTBILDUNGEN  
FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

**VOLKSHOCHSCHULE**  
KAISERSLAUTERN

Liebe Erzieherinnen und Erzieher,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das Land Rheinland-Pfalz wird seine Kitas weiterhin durch Fort- und Weiterbildung der Erzieherinnen und Erzieher stärken und so die Qualität der pädagogischen Arbeit in den Kitas sichern. Dafür steht das Landesprogramm „Kita!Plus“.

Alle Maßnahmen, die durch dieses Programm gefördert werden, erkennen Sie am „Kita!Plus“-Logo. Da zum aktuellen Zeitpunkt noch keine definitive Förderzusage durch das Land vorlag, sind diese Fortbildungen mit zwei verschiedenen Gebühren ausgeschrieben.

In den letzten Jahren gab es große Veränderungen im Bereich der Sprachförderung. Unsere Angebote helfen Ihnen, den Überblick zu behalten. Wir bilden in der 9-tägigen Initiative weiterhin Sprachförderkräfte aus und begleiten in einer 3-tägigen Fortbildung bereits aktive Sprachförderkräfte. Für Sprachbeauftragte gibt es eine eintägige Fortbildung, in der wir uns Ihre Rolle und Aufgaben genau ansehen. Oder Sie beleuchten die neuen Herausforderungen in einer Teamfortbildung direkt in Ihrer Einrichtung.

Nachhaltigkeit - ein wichtiges und aktuelles Schlagwort. In der neuen Fortbildung der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ gehen wir diesem auf den Grund. Somit heißt es: „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Aufgrund Ihrer konstant positiven Rückmeldungen bieten wir Ihnen nach wie vor eintägige Fortbildungen an, die nicht durch das Land gefördert werden.

Wir wünschen Ihnen spannende und lehrreiche Fortbildungen!

Ihre Volkshochschule Kaiserslautern

Johannes Schmitt

Fachbereichsleiter

**VOLKSHOCHSCHULE**  
**KAISERSLAUTERN**

Diese Modulreihe richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die bisher nicht in der Sprachförderung tätig waren und bildet in neun Modulen zur Sprachförderkraft aus. Ziel des Qualifizierungskonzepts „Mit Kindern im Gespräch“ ist es, die Teilnehmer beim Erwerb von Sprachförderstrategien und deren Anwendung in Schlüsselsituationen im Alltag der Kitas zu unterstützen. Zentraler Aspekt dabei ist die Interaktion, d.h. die Kinder sollen zum Sprechen und Denken angeregt werden und langanhaltende, intensive Gespräche gefördert werden.

Voraussetzung für die Vergabe des Abschlusszertifikats am Ende der Reihe ist zum einen der Besuch aller Module (falls ein Modul verpasst wird, muss dieses von den Teilnehmern eigenverantwortlich nachgeholt und nachgewiesen werden) sowie die Bearbeitung aller Praxisaufgaben.

Modul 1:	Frage- u. Modellierungsstrategien	Freitag, 31.01.2020
Modul 2:	Konzeptentwicklung	Freitag, 28.02.2020
Modul 3:	Rückmeldestrategien	Freitag, 27.03.2020
Modul 4:	Lesesituationen	Freitag, 24.04.2020
Modul 5:	Routinesituationen	Freitag, 29.05.2020
Modul 6:	Gezielte Aktivitäten	Freitag, 26.06.2020
Modul 7:	„Rollenspiele“	Freitag, 21.08.2020
Modul 8:	Spontane Sprechanlässe	Freitag, 11.09.2020
Modul 9:	Abschluss „Markt der Möglichkeiten“	Freitag, 30.10.2020

Leitung: Bärbel Sender

AR 2101

9-tägig  
ab Fr, 31.01.2020

jeweils  
09:00 - 16:00 Uhr  
Raum: WBZ U30

Gebühr:  
252 € mit Förderung  
572 € ohne Förderung

Gerne führen wir diese Fortbildung auch in Ihrer Einrichtung als Teamschulung durch!

Diese 3-tägige Fortbildung richtet sich an Personen, die das vorherige Qualifizierungskonzept „Sprache - Schlüssel zur Welt“ durchlaufen haben und/oder die bereits aktiv als Sprachförderkraft tätig sind. Das neue Qualifizierungskonzept „Mit Kindern im Gespräch“ steht für einen Paradigmenwechsel: es geht nicht mehr ausschließlich um additive Sprachfördermaßnahmen sondern um eine gezielte, alltagsintegrierte sprachliche Bildung. In dieser Fortbildung beschäftigen Sie sich mit drei Modulen des neuen Curriculums und erhalten somit neue Impulse für ihre Arbeit. Das Curriculum gibt zusätzliche Werkzeuge an die Hand, um die Kinder zum Sprechen anzuregen und mit ihnen in langanhaltenden Gesprächen zu bleiben. Der Fokus liegt dabei auf sog. Sprachförderstrategien. Diese werden erarbeitet und ihre Umsetzung in verschiedenen Alltagssituationen erprobt und eingeübt. Gearbeitet wird mit dem Buch „Mit Kindern im Gespräch“ vom Auer-Verlag (Band für „U3“ und Band für „3-6-jährige“).

Leitung: Bärbel Sender

AR 2102

3-tägig

Fr, 07.02.2020

Fr, 06.03.2020

Fr, 03.04.2020

jeweils

09:00 - 16:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr:

84 € mit Förderung

191 € ohne Förderung

## Beobachtungstechniken für Erzieher/innen

Erzieher/innen beobachten schon immer die Kinder im Kindergarten und ziehen auch Schlüsse daraus. Professionelle pädagogische Entscheidungen, insbesondere zur individuellen Förderung von Kindern, müssen jedoch auf systematischen Beobachtungen beruhen, die sich von Alltagsbeobachtungen unterscheiden. Entsprechende Beobachtungsverfahren gehören zur pädagogisch-psychologischen Diagnostik, zum Teil gibt es strukturierte Verfahren und Instrumente, deren Anwendung geschult werden muss.

Diese Fortbildung vermittelt Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Beobachtung und führt an Beispielen und praktischen Übungen ein in professionelle Verfahren und Vorgehensweisen strukturierter Beobachtung und Verhaltensbeschreibung in vorschulischen Bildungseinrichtungen. Folgende Inhalte stehen im Mittelpunkt:

- Unterschiedliche Formen der Beobachtung
- Grundlagen der Vorbereitung und Durchführung strukturierter Beobachtungen
- Mögliche Beobachtungsfehler und ihre Vermeidung
- Pädagogisch-psychologische Verhaltensbeschreibungen auf der Basis systematischer Beobachtung
- Beobachtung, Verhaltensbeschreibung als Grundlage für Fördermaßnahmen

Leitung: Lisa Niegemann

AR 2103

2-tägig

Mo, 10.02.2020

Di, 11.02.2020

jeweils

09:00 - 16:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr: 88 €

In dieser Reihe erfahren Sie Grundlegendes zur Umsetzung von naturwissenschaftlichen Themen in der Kita und darüber, wie diese im Alltag und in der Konzeption verankert werden können. Die 2-tägige Reihe widmet sich den Einsteiger-Themen Wasser und Luft.

## 1. Plitsch, Platsch Wasserspaß - Fortbildung „Forschen mit Wasser“

Wasser ist für uns allgegenwärtig: Wir trinken es, waschen uns damit, es regnet auf uns herab oder fließt als Fluss an uns vorbei. Die Faszination und Anziehungskraft die Wasser auf unsere Kinder ausübt, lässt sich in der Kita jeden Tag beobachten. Mit Wasser werden Farben gemischt, Tee gekocht, im Sandkasten gematscht und Eis hergestellt.

Erleben Sie selbst beim „Forschen mit Wasser“ wie viel Freude es macht einfache spannende Experimente auszuprobieren.

Inhalte der Fortbildung:

- Kennenlernen der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“
- Entdecken und Forschen zum Thema Wasser
- Vielfältige Möglichkeiten Entdecken und Forschen in den Kita-Alltag zu integrieren
- Kinder als Lernbegleitung beim Entdecken und Forschen unterstützen

## 2. Li-La- Luftikus - Fortbildung „Forschen mit Luft“

Luft ist nicht „nichts“. Es ist toll, sie zu entdecken und mit ihr zu spielen. Luft ist aufregend vielseitig: Sie weht, pfeift und treibt an, sie trägt und drückt, sie transportiert und lässt Dinge fliegen, man kann sie einfangen und sogar mit ihr musizieren. Und sie umgibt uns immer und überall. Kann man Luft sichtbar machen? Wieso kleben Saugnäpfe? Wie unterscheiden sich warme und kalte Luft? Wie viel Luft haben wir in der Lunge?

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Reflexion der Wirkung von Fragen beim Forschen. Erfahren Sie, wie Sie beim Entdecken und Forschen wirkungsvoll die Sprache der Kinder fördern können.

Inhalte der Fortbildung:

- Viele Praxisideen zum Entdecken und Forschen mit Luft
- Welche Fragen die Kinder beim Entdecken und Forschen unterstützen
- Methoden, die Kinder dazu anregen, ihr eigenes Lernen zu reflektieren
- Ideen zum Forschen und Entdecken im pädagogischen Alltag

Leitung: Birgit Abel



AR 2104

2-tägig

Di, 10.03.2020

Mi, 20.05.2020

jeweils

09:00 - 16:00 Uhr

Raum WBZ U30

Gebühr:

46 € mit Förderung

147 € ohne Förderung

## Die Sprachbeauftragte - ihre Rolle und Aufgaben

Laut der neuen Verwaltungsvorschrift „Sprache“ des Ministeriums für Bildung muss jede Einrichtung eine sog. „Sprachbeauftragte“ ernennen. Zusammen mit der Kita-Leitung ist sie hauptverantwortliche Ansprechperson für das Thema „Sprache – Sprachförderung – Sprachbildung“.

Im Rahmen der Seminartage wollen wir uns zunächst mit den Aufgaben und der Rolle der „Sprachbeauftragten“ auseinandersetzen. Daneben soll den Teilnehmerinnen die Möglichkeit gegeben werden, ihre Kompetenzen im Bereich Lernen und Bildungsprozesse von Erwachsenen zu erweitern, um so Lern- und Reflexionsprozesse zum Thema Sprache im Team anregen zu können. Ein weiterer Schwerpunkt soll der kollegiale Austausch über bereits gemachte Erfahrungen und gelungene Praxisbeispiele sein.

Leitung: Bärbel Sender

AR 2105

2-tägig

Fr, 13.03.2020

Fr, 15.05.2020

jeweils

09:00 - 16:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr: 156 €

## Teamfortbildung: Neue Herausforderungen in der Sprachförderung

Seit Anfang 2017 gibt es Änderungen in der Sprachförderung: Ausbildungscurriculum, alltagsintegrierte Sprachförderung, Sprachbeauftragte ... Diese und andere Neuerungen besprechen wir mit Ihnen im Hinblick auf Ihre Einrichtung. Vor Ort gehen wir gemeinsam auf die neuen Herausforderungen ein und begleiten Sie im Übergang.

Leitung: Bärbel Sender

Termin nach  
Absprache

09:00 - 16:00 Uhr

## Musikspiele für alle

Solche Spiele sind mit Musik, Bewegung/Tanz und Sprache in einer „Einheit“ zu verstehen. Sie vermitteln Freude und können bei verschiedenen Gruppen angewendet werden. Wir spielen verschiedene Musikspiele und sprechen darüber, für welche Gruppe (wann, wie, wo) sie geeignet sind. Die Zielsetzungen des Seminars sind u.a.:

- Verständnis der Sprache Musik - Kommunikation durch Austausch von Ideen
- Kreativität, damit viele „Probleme“ gelöst werden können - Spiel als einen Teil der Erziehung
- Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmer: sich in der Gruppe behaupten, die Führung übernehmen sich anpassen etc. - Ästhetische Erziehung: Die Wahrnehmung (visuell, akustisch, haptisch, taktil) von Materialien und Musik (Parameter, Formen usw.) wird gefördert. Eingeladen sind alle Erzieherinnen und Erzieher, Sozialpädagogen/-arbeiter, Spielpädagogen, Therapeuten und Animateure. Vorkenntnisse in Musik sind nicht notwendig, aber doch viel Lust am „Spielen“.

Leitung: Prof. José Posada

AR 2106

1-tägig

Mo, 02.03.2020

09:00 - 16:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr: 88 €

## „Mit den Eltern im Gespräch...“

Da die Eltern die „Spezialisten“ ihrer Kinder sind, ist es wichtig, diese ernst zu nehmen und ihnen mit Wertschätzung zu begegnen. Ziel ist es, die professionelle Zusammenarbeit mit den Eltern zur gemeinsamen Bildungspartnerschaft weiter zu entwickeln - zum Wohle des Kindes! Hierfür bedarf es Kompetenzen und Techniken auf dem Gebiet der Kommunikation.

In der Fortbildung werden wir uns den Fragen zuwenden: Wie kann ich über das Gespräch eine gute Beziehung zu den Eltern entwickeln? Wie kann ich diese Beziehung erhalten? Auf was muss ich in meiner Kommunikation achten? Wie kann ich Gespräche gleichermaßen wertschätzend und zielorientiert führen? Wie können unnötige Konflikte vermieden werden und nötige Konflikte einvernehmlich und nachhaltig gelöst werden?  
Inhalte:

Grundlagen der Gesprächsführung - Theoretische und praktische Übungen - Gesprächsanlässe mit Eltern - Das richtige „Setting“ wählen - Führen von Elterngesprächen - Fallarbeit/Situationsbetrachtung

Leitung: Christian Kees

AR 2107

2-tägig

Mo, 16.03.2020

Di, 17.03.2020

jeweils

09:00 - 16:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr: 159 €

## Haus der kleinen Forscher - Grundlagenseminar zur Pädagogik



Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, den Forschergeist von Mädchen und Jungen im Kita- und Grundschulalter zu begleiten. Dieses Grundlagenseminar bietet Ihnen einen ersten Einstieg ins Thema.

Schwerpunkte: Lernbegleitung allgemein („Denken lernen“, Haltung, „Bild vom Kind“); Hinweise auf Gemeinsamkeiten und fachspezifische Unterschiede der einzelnen MINT-Disziplinen; Unterstützungsangebote der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“.

WICHTIG! Bevor Sie Reihe 2 oder Reihe 3 besuchen, die ausschließlich Themenmodule behandeln, sollten Sie die Inhalte des Grundlagenseminars kennen. Dies erreichen Sie durch den Besuch unseres Präsenzseminars oder durch Teilnahme am Webinar oder einem Online-Selbstlern-Kurs der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“.

Leitung: Ute Nieschalk

AR 2108

1-tägig

Di, 31.03.2020

14:00 - 18:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr: 54 €

Gerne führen wir diese Fortbildung auch in Ihrer Einrichtung als Teamschulung durch!

## Haus der kleinen Forscher - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)



„Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ - Kinder, die heute einen Kindergarten besuchen, werden die Lebensstile der nächsten Jahrzehnte mitprägen und sie werden die Folgen des Klimawandels und anderer ökologischer Veränderungen viel stärker spüren. Junge Kinder können bereits darin gestärkt werden, die komplexe und in ihren Ressourcen begrenzte Welt zu erforschen, besser zu verstehen und im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten. Lernen Sie das BNE-Konzept näher kennen und erfahren Sie wie Sie es wirkungsvoll, praxisnah und mit Freude umsetzen können. Oft ist das, was man unter Nachhaltigkeit versteht, bereits Teil des Kita-Alltags. Gehen Sie mit uns die nächsten Schritte. Sobald Sie Ihren Einstieg in die Bildung für nachhaltige Entwicklung gefunden haben, können Sie Ihre neuen Erfahrungen im zweiten Teil der Fortbildung „Macht mit! BNE in der Praxis“ vertiefen.

Leitung: Ute Nieschalk

AR 2110

1-tägig

Fr, 20.03.2020

09:00 - 16:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr: 79 €

## Supervision - „pädagogischer Profi“ sein und bleiben!



Diese Fortbildung unterstützt ErzieherInnen (mit oder ohne Leitungsfunktion) bei der Reflexion herausfordernder Situationen mit Kindern, TeamkollegInnen und Eltern. Souverän, gelassen und damit professionell reagieren können, ist das Ziel. Die Referentin begleitet jede Erzieherin bei diesem Prozess und bindet die Gruppe mit ein.

Inhalte:

- Mein Stärkenprofil: Was bringe ich in unser Team ein?
- Selbstfürsorge: Wie und wo hole ich mir Kraft und Energie?
- Selbstreflexion: Wut und Ärger als Spur zur Selbsterkenntnis nutzen
- Der äußere Rahmen und meine Gestaltungsspielräume
- Vom kollegialen Team zum „Erfolgsteam“

Eingeladen sind alle, die sich beruflich und persönlich weiterentwickeln wollen. Bitte bringen Sie Fallbeispiele, Konfliktsituationen und Probleme aus dem Kita-Alltag mit. Die Fortbildung umfasst drei Blocks mit jeweils zwei Fortbildungstagen

Block 1: Mo, 23.03. und Di, 24.03.2020

Block 2: Mo, 08.06. und Di, 09.06.2020

Block 3: Mo, 21.09. und Di, 22.09.2020

Leitung: Ulrike Strubel

AR 2111

6-tägig

ab Mo, 23.03.2020

jeweils

09:00 - 16:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr:

168 € mit Förderung

330 € ohne Förderung

## Kinderlieder auf der Ukulele begleiten - Anfänger

Singen fällt leichter und macht mehr Spaß, wenn ein Instrument begleitet. Die Ukulele bietet dazu die besten Voraussetzungen. Ukulele spielen kann jeder ganz leicht lernen. In diesem Kurs werden Grundkenntnisse des Akkordspiels vermittelt. Zur Begleitung von Liedern reichen häufig ein oder zwei Akkorde. Wir arbeiten mit einem Buch, in dem eine Vielzahl traditioneller, im Kindergarten häufig gesungener Lieder für Ukulele bearbeitet sind. Daneben gibt es auch neuere, leicht zu lernende Lieder von den Kinderliedermachern von „Kindermusik.de“. Am Ende des Tages wird jeder ca. 20 Lieder spielen können.

Außer kurzen Fingernägeln an der linken Hand braucht es dazu keine Vorkenntnisse. Das Buch inkl. CD mit den Liedern ist im Kurs erhältlich. Instrumente – soweit vorhanden – bitte mitbringen. Auf Wunsch können auch Ukulelen erworben werden. Bei Interesse bitte bei der Anmeldung angeben (50 € inkl. Tasche und Stimmgerät).

Leitung: Georg Feils

AR 2112

1-tägig  
Mo, 20.04.2020

09:00 - 16:00 Uhr  
Raum: WBZ U30  
Gebühr: 84 €

## Kinderlieder auf der Ukulele begleiten - Aufbaukurs

Auch in diesem Kurs arbeiten wir mit der „Kleinen Ukuleleschule“ von Birte Reuwer, in dem eine Vielzahl traditioneller, im Kindergarten häufig gesungener Lieder für Ukulele bearbeitet sind. Wir werden die Grundlagen des ersten Kurses wiederholen und darauf aufbauend neue Lieder sowie einige neue Akkorde und Anschlagstechniken kennenlernen. Kurze Fingernägel an der linken Hand werden dringend empfohlen. Bitte vor dem Kurs ein chromatisches Stimmgerät auf das Handy laden.

(z. B. „at hand tuner“ für Apple oder „Taschenstimmgerät Ukulele“ für Android-Geräte, natürlich können auch Stimmgeräte benutzt werden, die sind schon ab 6 € im Fachhandel zu bekommen). Das Buch einschließlich einer CD mit den Liedern ist im Kurs erhältlich. Instrumente (soweit vorhanden) bitte mitbringen. Auf Wunsch können auch Ukulelen erworben werden. Wenn daran Interesse besteht, muss das bei der Anmeldung angegeben werden (Sopranukulele „Mahilele“ 50 € inkl. Tasche).

Leitung: Georg Feils

AR 2113

1-tägig  
Di, 21.04.2020

09:00 - 16:00 Uhr  
Raum: WBZ U30  
Gebühr: 84 €

## Erzieher/innen-Beratung (Kinder von 2-7 Jahren)

Erzieher/innen-Beratung geht auf die individuellen Bedürfnisse und Fragen der Erzieher/innen ein. Ziel ist es, die Ursachen kindlichen Verhaltens kennenzulernen, damit sich Erzieher/innen im Umgang mit ihren Kindern ruhiger und sicherer fühlen und möglichst ohne Drohungen, Bestechungen und Strafen auskommen können. Erzieher/innen lernen Konflikte zu lösen, um Kämpfe zu verhindern und sie lernen Kinder richtig zu loben und wertzuschätzen. Folgende häufig auftretende, nervende oder problematische Situationen und Verhaltensweisen werden u.a. angesprochen:

- Konflikte zwischen Kindern: Vergleiche, Wettkämpfe, Verpetzen und Verraten
- Gefühle und wie Kinder damit umgehen; Trotzreaktionen, Aggressionen (stoßen, drängeln, schlagen) gegen andere Kinder und die Eltern
- Lügen oder die freie Interpretation der Wahrheit
- Böse Worte - „saubere Sprache“
- Schüchterne, ängstliche Kinder und kleine Ausreißer
- Leistungen richtig wertschätzen und loben

Leitung: Lisa Niegemann

AR 2114

2-tägig

Mo, 27.04.2020

Di, 28.04.2020

jeweils

09:00 - 16:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr: 88 €

## Medien in der frühkindlichen Erziehung: Fluch oder Segen?

Medien gehören heute zur Lebenswelt von Kindern. Neben Büchern und Fernsehen nutzen bereits kleine Kinder regelmäßig auch digitale Medien und das oft mit großer Begeisterung. Viele Angebote bieten gute Lernchancen, aber manche Inhalte sind für Kinder ungeeignet. Erzieher/innen müssen daher einerseits geeignete Medienangebote pädagogisch sinnvoll nutzen, andererseits wissen, wie sie damit umgehen können, wenn Kinder ungeeigneten Inhalten ausgesetzt sind. Kinder sollen aber auch präventiv kritikfähig gemacht werden und erfahren, wie Medieninhalte zustande kommen.

Zwei Aktivitäten mit Medien stehen im Kindergarten im Mittelpunkt: Mit Medien lernen und arbeiten, eigene Produkte erstellen wie Bilder, Fotos, Filme und Tonaufnahmen. Und zum anderen der kritische Umgang mit Medien: Reden über Inhalte, das eigene Medienverhalten, auf Gefahren aufmerksam machen. Wie erkennt man geeignete Apps und integriert sie sinnvoll in den Kita-Alltag? Wie reagiert man angemessen auf positive und negative Medienerfahrungen von Kindern? Wie stärkt man Kinder für Medienerfahrungen? Wir beschäftigen uns mit kindgerechten Inhalten und „guten“ Kinder-Apps. Wir schauen auf Kosten und Kostenfallen sowie auf das Thema Sicherheit und Rechtsfragen (Datensicherheit, Datenschutz). Bitte bringen Sie eigene Smartphones und Tablets mit.

Leitung: Lisa Niegemann

AR2115

3-tägig

Mo, 04.05.2020

Di, 05.05.2020

Mi, 06.05.2020

jeweils

09:00 - 16:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr: 132 €

## Sprachförderung von 0-3 Jahren

Mit der Öffnung der Kindertagesstätte für Kinder von null bis drei Jahren besuchen zunehmend jüngere Kinder die Einrichtungen, so dass es wichtig wird, die sprachliche Entwicklung auch der jüngeren Kinder zu beobachten und zu begleiten. Schwerpunkte dieser Fortbildung ist der frühe Spracherwerb, die Rolle der nonverbalen Kommunikation mit kleinen Kindern, wesentliche Aspekte sprachfördernder Kommunikation mit kleinen Kindern und die Verwirklichung von Sprachförderung in Alltagssituationen. Dabei soll neben der Vermittlung von Hintergrundwissen genügend Zeit und Raum für praktische Anregungen und für den Erfahrungsaustausch gegeben werden, um eine möglichst praxisnahe und lebendige Beschäftigung mit dem Thema zu ermöglichen.  
Leitung: Bärbel Sender

AR 2116

1-tägig  
Fr, 08.05.2020

09:00 - 16:00 Uhr  
Raum: WBZ U30  
Gebühr: 78 €

## Störende Kinder sind entmutigte Kinder

Einführung in die Dreikurspädagogik  
Kinder, die den Clown spielen, die ständig unsere Aufmerksamkeit wollen, die fast nichts mitmachen wollen, die schlagen, treten, beißen,... wer kennt sie nicht? Der Pädagoge Rudolf Dreikurs (Autor von: „Kinder fordern uns heraus“) hat dafür ein Erklärungsmodell geliefert, dass nämlich Kinder mit ihrem Störverhalten vier verschiedene Ziele verfolgen. Wenn es gelingt, diese Ziele zu erkennen, dann kann man aus den zeit- und kraftraubenden Machtkämpfen und endlosen Diskussionen aussteigen.  
Inhalte: • Die Dreikurspädagogik im Überblick  
• Die zentrale Bedeutung des Zugehörigkeitsgefühls  
• Die 4 Nahziele nach Dreikurs: Aufmerksamkeit erregen – Machtkampf – Rache/Vergeltung – Rückzug/vermeintliche Unfähigkeit  
• Woran erkenne ich diese Ziele? • Wie steige ich aus diesen Kreisläufen aus?  
Leitung: Ulrike Strubel

AR2117

2-tägig  
Mo, 11.05.2020  
Di, 12.05.2020

jeweils  
09:00 - 16:00 Uhr  
Raum: WBZ U30  
Gebühr: 135 €

## 3x3 Zusammenarbeit im Dreieck: „Kita - Eltern - Familien“

ErzieherInnen - Kind - Eltern und Familien stehen in komplexen sozialen Beziehungen. Bei der Vielfalt familiärer Lebensformen braucht es Klarheit, wer welche Rolle im Beziehungsdreieck Kita - Eltern - Familien spielt und welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten damit verbunden sind. Erweitern Sie mit dieser Fortbildung Ihre Kompetenz vor allem in den Bereichen Kommunikation und Kooperation.

Inhalte:

- Miteinander reden - So gelingt es ohne Vorwürfe, Stress und Druck
- Zusammenarbeit im Dreieck Kita-Eltern-Familien: Was kann, will, soll jede Seite leisten?
- Kita und Elternhaus - Experten im Dialog auf Augenhöhe
- Wenn's brennt - Spielregeln für Kita, Eltern, Familien

Eingeladen sind alle, die zukünftig mit Eltern und Familien Entwicklungs-, Konflikt-, Tür- und Angelgespräche so führen möchten, dass alle Seiten sich gehört und verstanden fühlen. Sie können die Inhalte der Fortbildung sofort auf Ihre Situation anwenden und zwischen den Blöcken ausreichend Erfahrungen sammeln.

Block 1: Mo-Mi, 25.05. - 27.05.2020

Block 2: Mo-Mi, 16.11. - 18.11.2020

Block 3: Mo-Mi, 19.04. - 21.04.2021

Leitung: Ulrike Strubel

AR 2118

9-tägig  
ab Mo, 25.05.2020

jeweils  
09:00 - 16:00 Uhr  
Raum: WBZ U30

Gebühr:  
252 € mit Förderung  
486 € ohne Förderung

## Potentiale entdecken - Ressourcen stärken

Eine Einführung in das Ich schaffs-Programm nach Ben Fuhrmann.

Das Ich schaffs-Programm ist ein mittlerweile in vielen Ländern bekanntes lösungsorientiertes Programm für Kinder ab 3 Jahren, um neue Fähigkeiten erlernen, Lösungen für Probleme finden, schwieriges Verhalten loswerden können, selbstbewusster werden und gleichzeitig viel Spaß dabei zu haben. Der grundsätzliche Gedanke ist dabei, dass in jedem unerwünschten Verhalten eine Fähigkeit steckt, die es zu erlernen gilt. Das Programm fördert die Konfliktfähigkeit der Kinder und stärkt ihre Bewältigungskompetenzen, ihr Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen, indem Kinder aktiv in die Auswahl und das Erlernen neuer Fähigkeiten einbezogen werden und eine eigene Motivation für Veränderungen entwickeln. Im Rahmen der Fortbildungstage sollen die grundsätzlichen Ideen und die 15 Schritte des Programms vorgestellt und anhand von Beispielen praktisch vertieft werden.

Leitung: Bärbel Sender

AR 2119

3-tägig  
Do, 04.06.2020  
Fr, 05.06.2020  
Fr, 03.07.2020

jeweils  
09:00 - 16:00 Uhr  
Raum: WBZ U30

Gebühr:  
84 € mit Förderung  
191 € ohne Förderung

## Haus der kleinen Forscher - Abenteuer „Lern“platz Natur - Natur als Bildungsort



Es ist wissenschaftlich belegt, dass Natur die Gesundheit (Bewegung), das Wohlbefinden, das Selbstwertgefühl, die Konzentrationsfähigkeit sowie das Umweltwissen stärkt. Das Seminar hat zum Ziel, das Staunen und das Gefühl der Verbundenheit der Erzieher/-innen draußen in und mit der Natur zu wecken, damit diese positiven Erfahrungen an die Kinder weitergegeben werden können. Denn in der frühen Kindheit werden Grundlagen gelegt: Fähigkeiten und Werte, die unseren Umgang mit uns selbst, anderen Menschen und unserer Umwelt bestimmen. Damit versteht sich das Seminar als Baustein von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).  
Leitung: Ute Nieschalk

AR 2120

1-tägig  
Mi, 10.06.2020

09:00 - 16:00 Uhr  
Raum: WBZ U30  
Gebühr: 79 €

## Gefühl bis in die Fingerspitzen

Immer mehr Kinder haben eine unzureichende Körperwahrnehmung, dies hat immer Auswirkungen auf die Entwicklung und das Verhalten der Kinder. Kinder, die sich schlecht spüren, „ecken“ oft an, haben ein diffuses Körperschema, eine mangelnde Kraftdosierung usw. Wie dies mit schulischen Leistungen z.B. Schreiben, Orientierung (rechts/links) ... zusammenhängt, wollen wir in diesem Seminar erörtern.  
Inhalte:

- Theorie und Praxis der Eigenwahrnehmung (Propriozeption)
- Entwicklung des Körperschemas
- Zusammenhänge
- Störungsbilder

Sie erhalten viele Anregungen, wie Sie im Kindergartenalltag auf eine gesunde Entwicklung der Körperwahrnehmung einwirken können. Bitte mitbringen: Decke, warme Socken, Kissen, bequeme Kleidung, Tennisball, kleines Handtuch

Leitung: Gabriele Weissinger

AR 2121

1-tägig  
Mo, 15.06.2020

09:00 - 16:00 Uhr  
Raum: WBZ U30  
Gebühr: 54 €

## Das freie Spiel im Alltag der Kindertagesstätte

In einer Zeit, in der in Kitas immer mehr Förderprogramme eingeführt werden und die kognitive Förderung in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit gestellt wird, betrachtet man das Spiel häufig nur noch als „Zeitvertreib“.

Dieses Seminar soll Zeit und Gelegenheit geben, den Blick auf das freie Spiel zu richten, das aus der eigenen Initiative des Kindes entsteht und das ihm ermöglicht, notwendige Entwicklungsschritte zu vollziehen und den lebendigen Kontakt mit anderen Kindern zu gestalten. Oft ist uns der Wert des freien Spiels im Hinblick auf die Entfaltung aller Fähigkeiten, auf Erfahrungen mit allen Sinnen, auf die Entdeckung der Welt und des eigenen Selbst ebenso wie für die Entwicklung von Eigenaktivität, Selbsttätigkeit, Fantasie und Kreativität durchaus bewusst, aber man weiß nicht so recht, wie man dem Spiel einen angemessenen Platz im Rahmen des alltäglichen Ablaufes geben kann.

Dazu wollen wir uns hier Zeit nehmen und das Spiel mit all seinen Facetten und Potentialen für die Kinder neu erschließen.

Leitung: Bärbel Sender

AR 2122

1-tägig

Fr, 19.06.2020

09:00 - 16:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr: 78 €

## Haus der kleinen Forscher - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Praxis

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) lebt vom Handeln. Tauchen Sie weiter in die Anwendung des BNE-Konzeptes ein, blicken Sie gemeinsam auf Ihre ersten Erfahrungen zurück und vertiefen die Erkenntnisse: Welche Veränderungen haben in Ihrer Einrichtung seit der Fortbildung „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“ schon stattgefunden? Was funktioniert und ist für andere eine gute Anregung? Wo gab es ggf. Schwierigkeiten? Profitieren Sie von den praktischen Erfahrungen anderer Erzieherinnen, Erziehern und Grundschullehrkräften.

Sie erfahren, wie Sie die Mädchen und Jungen darin unterstützen, zukunftsfähig zu handeln und wie Mitbestimmung der Kinder im Alltag gefördert werden kann. Nach der Fortbildung haben Sie neue Ideen für die praktische Umsetzung.

Leitung: Ute Nieschalk



AR 2123

1-tägig

Di, 23.06.2020

09:00 - 16:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr: 79 €

Diese Modulreihe richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die bisher nicht in der Sprachförderung tätig waren und bildet in neun Modulen zur Sprachförderkraft aus. Ziel des Qualifizierungskonzepts „Mit Kindern im Gespräch“ ist es, die Teilnehmer beim Erwerb von Sprachförderstrategien und deren Anwendung in Schlüsselsituationen im Alltag der Kitas zu unterstützen. Zentraler Aspekt dabei ist die Interaktion, d.h. die Kinder sollen zum Sprechen und Denken angeregt werden und langanhaltende, intensive Gespräche gefördert werden. Voraussetzung für die Vergabe des Abschlusszertifikats am Ende der Reihe ist zum einen der Besuch aller Module (falls ein Modul verpasst wird, muss dieses von den Teilnehmern eigenverantwortlich nachgeholt und nachgewiesen werden) sowie die Bearbeitung aller Praxisaufgaben.

Modul 1:	Frage- & Modellierungsstrategien	Freitag, 28.08.2020
Modul 2:	Konzeptentwicklung	Freitag, 18.09.2020
Modul 3:	Rückmeldestrategien	Freitag, 09.10.2020
Modul 4:	Lesesituationen	Freitag, 06.11.2020
Modul 5:	Routinesituationen	Freitag, 11.12.2020
Modul 6:	Gezielte Aktivitäten	Freitag, 15.01.2021
Modul 7:	„Rollenspiele“	Freitag, 12.02.2021
Modul 8:	Spontane Sprechanlässe	Freitag, 12.03.2021
Modul 9:	Abschluss „Markt der Möglichkeiten“	Freitag, 16.04.2021
Leitung: Bärbel Sender		

**AS 2102**

9-tägig  
ab Fr, 28.08.2020

jeweils  
09:00 - 16:00 Uhr  
Raum: WBZ U30

Gebühr:  
252 € mit Förderung  
572 € ohne Förderung

Gerne führen wir auch eintägige Fortbildungen zu einem Modul Ihrer Wahl in Ihrer Einrichtung durch!

## Elternarbeit mit P E P

Elternarbeit mit P E P: Positiv - Ermutigend - Partnerschaftlich

Die Arbeit mit Eltern – gerade auch mit Eltern von schwierigen Kindern - stellt oft hohe Anforderungen an uns als Erzieher/-innen. Umso wichtiger ist unser eigener Mut, wenn wir die Mitarbeit der Eltern gewinnen wollen.

Im Seminar PEP-Elternarbeit lernen Sie erprobte und erfolgreiche Methoden kennen, um die Ängste der Eltern abzubauen, denn: „Angst ist das Haupthindernis der Mitarbeit“ (Rudolf Dreikurs). Solche Ängste sind ja allzu oft, dass sie in der Erziehung versagt hätten, dass sie keine gute Mutter, kein guter Vater sind usw.

Sie erhalten außerdem Arbeitsmaterialien, die Ihnen die Vorbereitung auf das Elterngespräch erleichtern und Grundlage für das Elterngespräch sein können.

Leitung: Ulrike Strubel

AS 2104

1-tägig

Mo, 24.08.2020

09:00 - 16:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr: 68 €

Gerne führen wir diese Fortbildung auch in Ihrer Einrichtung als Teamschulung durch!

## „Ich will doch gar nicht hauen“

Umgang mit aggressivem Verhalten - Hintergründe und Praxishilfen

Kinder mit aggressiven Verhaltensweisen stellen eine besondere Herausforderung im pädagogischen Alltag dar. Oft werden sie als zu große Belastung, nicht tragbar und „zu schwierig“ eingestuft. Eltern anderer Kinder erhöhen oft den Druck, der auf einer Einrichtung mit einem oder mehreren Kindern mit diesen Verhaltensweisen lastet, in dem sie den Ausschluss dieser Kinder aus dem Regelbereich fordern. Wie können wir als Pädagogen mit einer solchen Herausforderung umgehen und diesen Kindern angemessen helfen? Dieser Kurs beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Hintergründen von aggressiven Verhaltensweisen und zeigt Wege auf, die Kinder innerhalb einer Regeleinrichtung zu unterstützen; dies gerne auch anhand von Beispielen aus Ihrer Praxis.

Leitung: Christian Kees

AS 2105

1-tägig

Mo, 31.08.2020

09:00 - 16:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr: 82 €

## Mit Kindern im Gespräch - Alltagsintegrierte Sprachförderung für bereits aktive Sprachförderkräfte

Diese 3-tägige Fortbildung richtet sich an Personen, die das vorherige Qualifizierungskonzept „Sprache - Schlüssel zur Welt“ durchlaufen haben und/oder die bereits aktiv als Sprachförderkraft tätig sind. Das neue Qualifizierungskonzept „Mit Kindern im Gespräch“ steht für einen Paradigmenwechsel: es geht nicht mehr ausschließlich um additive Sprachfördermaßnahmen sondern um eine gezielte, alltagsintegrierte sprachliche Bildung. In dieser Fortbildung beschäftigen Sie sich mit drei Modulen des neuen Curriculums und erhalten somit neue Impulse für ihre Arbeit. Das Curriculum gibt zusätzliche Werkzeuge an die Hand, um die Kinder zum Sprechen anzuregen und mit ihnen in langanhaltenden Gesprächen zu bleiben. Der Fokus liegt dabei auf sog. Sprachförderstrategien. Diese werden erarbeitet und ihre Umsetzung in verschiedenen Alltagssituationen erprobt und eingeübt. Gearbeitet wird mit dem Buch „Mit Kindern im Gespräch“ vom Auer-Verlag (Band für „U3“ und Band für „3-6-jährige“).

Leitung: Bärbel Sender

AS2106

3-tägig

Fr, 04.09.2020

Fr, 02.10.2020

Fr, 13.11.2020

jeweils

09:00 - 16:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr:

84 € mit Förderung

191 € ohne Förderung

## Störende Kinder sind entmutigte Kinder

Einführung in die Dreikurspädagogik

Kinder, die den Clown spielen, die ständig unsere Aufmerksamkeit wollen, die fast nichts mitmachen wollen, die schlagen, treten, beißen,... wer kennt sie nicht? Der Pädagoge Rudolf Dreikurs (Autor von: „Kinder fordern uns heraus“) hat dafür ein Erklärungsmodell geliefert, dass nämlich Kinder mit ihrem Störverhalten vier verschiedene Ziele verfolgen. Wenn es gelingt, diese Ziele zu erkennen, dann kann man aus den zeit- und kraftraubenden Machtkämpfen und endlosen Diskussionen aussteigen.

Inhalte: • Die Dreikurspädagogik im Überblick

- Die zentrale Bedeutung des Zugehörigkeitsgefühls
- Die 4 Nahziele nach Dreikurs: Aufmerksamkeit erregen – Machtkampf – Rache/Vergeltung – Rückzug/vermeintliche Unfähigkeit
- Woran erkenne ich diese Ziele? • Wie steige ich aus diesen Kreisläufen aus?

Leitung: Ulrike Strubel

AS 2107

2-tägig

Mo, 02.11.2020

Di, 03.11.2020

jeweils

09:00 - 16:00 Uhr

Raum: WBZ U30

Gebühr: 135 €

### Anmeldemöglichkeiten:

- Im Sekretariat der Volkshochschule mit Barzahlung, EC-Karte oder Abbuchung. Die Anmeldung durch Dritte ist auch möglich
- Durch Überweisung der Kursgebühr auf eines der Konten bei der Stadtsparkasse Kaiserslautern, IBAN: DE85 5405 0110 0000 1543 36 und BIC: MALADE51KLS oder Kreissparkasse Kaiserslautern, IBAN: DE41 5405 0220 0000 6169 97, BIC: MALADE-51KLK unter Angabe des Namens und der Kursnummer
- Per Fax oder per Post unter Verwendung des Anmeldevordrucks auf der letzten Seite, bei gleichzeitiger Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates
- Telefonisch bei gleichzeitiger Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates
- Online unter [www.vhs-kaiserslautern.de](http://www.vhs-kaiserslautern.de)

Volkshochschule Kaiserslautern  
Kanalstraße 3, 67655 Kaiserslautern  
[www.vhs-kaiserslautern.de](http://www.vhs-kaiserslautern.de)  
[info@vhs-kaiserslautern.de](mailto:info@vhs-kaiserslautern.de)  
Tel. 0631-36258-00  
Fax: 0631-36258-50

### Fachbereichsleiter:

Dipl. Päd. Johannes Schmitt  
Tel. 0631-36258-24  
[johannes.schmitt@vhs-kaiserslautern.de](mailto:johannes.schmitt@vhs-kaiserslautern.de)

### Sekretärin:

Isabella Troß  
Tel. 0631-36258-16  
[isabella.tross@vhs-kaiserslautern.de](mailto:isabella.tross@vhs-kaiserslautern.de)



Bei allen Fortbildungen mit KitaPlus-Logo gelten die Kursgebühren nur vorbehaltlich einer Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz. Wird diese Förderung nicht gewährt, gelten die Gebührensätze „ohne Förderung“.

**VOLKSHOCHSCHULE  
KAISERSLAUTERN**

Als ein vom Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend in Rheinland-Pfalz anerkannter und geförderter Bildungsträger ([www.mbwjk.rlp.de/fortbildungen.erz](http://www.mbwjk.rlp.de/fortbildungen.erz)) bescheinigen wir Ihre Fortbildungen, die Sie seit August 2004 bei der Volkshochschule Kaiserslautern besucht haben und in den kommenden Jahren noch besuchen werden.

# VOLKSHOCHSCHULE KAISERSLAUTERN

Bitte vollständig und in Blockschrift ausfüllen!

Formular für alle Zahlungsformate (Bar, Überweisung, SEPA Lastschriftmandat, EC Karte).

ACHTUNG! Bitte verwenden Sie für Fortbildungen mit KitaPlus-Logo unser gesondertes Anmeldeformular!

Frau/Herr .....

Zuname .....

Vorname .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Wohnort .....

Telefon tagsüber (mit Vorwahl) .....

E-Mail-Adresse .....

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden VHS-Veranstaltungen an:

Kurs-Nr.	Thema	Gebühren
_____	_____	_____ EUR
Gesamtsumme		_____ EUR

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Alter (x):

1
---

bis 17  
Jahre

2
---

18 - 24  
Jahre

3
---

25 - 34  
Jahre

4
---

35 - 49  
Jahre

5
---

50 - 65  
Jahre

6
---

über 65  
Jahre

Gläubiger-ID Nummer: DE35ZZZ00000214582

SEPA-Lastschriftsmandat

Ich ermächtige die VHS Kaiserslautern von meinem Konto widerruflich die fälligen Teilnehmerentgelte von folgendem Konto durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der VHS auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Fälligkeit erfolgt 7 Tage nach Anmeldedatum. Ich bin damit einverstanden, dass dieses Konto auch für Erstattungen verwendet wird.

Kontoinhaber(in) .....

Geldinstitut .....

IBAN .....

BIC .....

Ort und Datum .....

Unterschrift der Kontoinhaber(in) / des Kontoinhabers .....

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift! Die Angaben zum Geburtsjahr benötigen wir für die Statistik des deutschen Volkshochschulverbandes. Der Schutz Ihrer Daten ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gewährleistet. Sollte der Kurs bereits belegt sein, werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen. Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin zur Zahlung der gesamten Kursgebühr. Durch meine Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Kaiserslautern an, die auf dem Teilnahmeausweis, im Programmheft, auf unserer Homepage bzw. auf den separaten Anmeldeformularen rückseitig ausgewiesen sind.

„Kinder haben die Fähigkeit und das Recht, auf eigene Art wahrzunehmen, sich auszudrücken und ihr Können und Wissen zu erfahren und zu entwickeln. Sie wollen lernen und haben ein Recht auf ihre Themen sowie auf ein genussreiches Lernen. Sie haben ein großes Vergnügen zu verstehen, zu wissen und sich an Problemen zu messen, die größer sind als sie!“

Loris Malaguzzi

